AV z. K.

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG

DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: **vom 14. Dezember 2009**
im Grebiner Krug in Grebin
von 20:00 Uhr bis 21:53 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:56 Uhr bis 22:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: **von 21:53 Uhr bis 21:56 Uhr**

Gesetzliche Mitgliederzahl: **11**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Hans-Werner Sohn
als Vorsitzender

GV Wolf Brühan
GV Uwe Kahl
GV'in Ellen Klünder
GV Klaus Pentzlin
GV'in Barbara Podbielski
GV Karl Schuch
GV Cuno Schwark
GV Rainer Stender
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BM Stefan Keller, BM Gerhard Manzke, Herr Olaf Wenndorf (BGM Rantzau),
Herr Schekahn (KN), Herr Hesse (OHA);
Zuhörer/innen: 7

Es fehlten entschuldigt: GV'in Christiane Parl

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 26.11.2009 zu Montag, 14. Dezember 2009 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 14. September 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
4. Einrichtung Jugendtreff
5. Anschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplatz
6. Verkehrssituation Lehmkuhle / Dorfstraße
7. Anpassung von Lohnarbeiten auf dem Friedhof
   a) Antrag Lohnarbeiter
   b) 2. Nachtrag zur Gebührennutzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen
8. 2. Nachtrag zur Hauptsatzung
9. Zuschuss 850-Jahr-Feier der St.-Johannis-Kirche Neukirchen
10. Investitionen 2010
11. Haushalt 2010
12. Verwaltungsstrukturreform
13. Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2005 bis 2008
14. Einwohnerfragestunde
    In nichtöffentlicher Sitzung:
15. Personalangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 8 b) neu: **Vergabe von regelmäßigen Arbeiten in der Gemeinde**

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Bürgermeister Sohn begrüßt alle Anwesenden, er stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest. Er begrüßt insbesondere den Bürgermeister der Nachbargemeinde Rantzau, Herrn Olaf Wenndorf sowie die Vertreter von der Presse.

TOP 1
Niederschrift vom 14. September 2009 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
Gegen die vorliegende Niederschrift werden keine Einwände erhoben; damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

TOP 2
Bekanntgaben des Bürgermeisters
Herr Bürgermeister Sohn gibt Folgendes bekannt:

- Deutsches Rotes Kreuz: Antrag auf Altkleidercontainer an zwei Standorten
  - Alte Schule in Görnitz
  - Parkplatz „Am Mühlenberg 6“

  Hiergegen ergeben sich keine Einwände.
- Tourismus Pilotprojekt: Die Gründung eines Zweckverbandes steht kurz bevor; am 28.01.2010 wird es eine Abendveranstaltung dazu geben.
- Hoffest auf dem Gut Behl vom 22.05. bis 27.05.2010
- Ballonfahrertreff
- Die Freiwillige Feuerwehr Grebin hat am 18.09.2009 „ Roter Hahn“ Stufe 2 bestanden; Glückwunsch hierzu von der Gemeindevertretung
- 850-Jahr-Feier der St.-Johannis-Kirche der Kirchengemeinde Neukirchen; das Programm wird verlesen; Zeitraum von März bis August 2010
- Das zerstörte Verkehrsschild wurde kostengünstig ersetzt.
- Einwohnerversammlung am 03.11.2009: Die Grundgebühr für die zweite Wasseruhr zur Gebührenerhebung ist laut gemeindlicher Satzung ordnungsgemäß.
- Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge: BGM Sohn verliest ein Schreiben des Innenministeriums vom Oktober 2009, wonach Straßenausbaubeiträge von Anliegern erhoben werden müssen.
- Dannau: Tagespflege Birkenhof; Einladung zum Tag der offenen Tür; BGM Sohn war vor Ort und hat sich über die Tagespflege informiert.
- ZVO: 9. Nachtrag zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Bauabnahme Anbau Feuerwehrgebäude Schönweide; die Kosten belaufen sich derzeit auf 57.000 Euro zzgl. Eigenleistungen
- Die Feuerlöschteiche wurden überprüft; im ersten Quartal 2010 werden die entsprechenden Arbeiten an den Teichen ausgeführt.
- Ein zusätzlicher neuer Hydrant im Bebauungsplangebiet Nr. 2 „Am Schmiedeberg“ wird nicht eingebaut. Begründung: Die Löschwasserversorgung ist durch naheliegenden Hydranten gesichert (50 m Entfernung).

  Der Gemeindewehrführer, Herr Manzke, wird sich der Sache annehmen und noch einmal überprüfen, ob die Löschwasserversorgung in diesem Bereich tatsächlich gesichert ist, ansonsten müsse nachgerüstet werden.
- Abrechnung Kindergarten

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Breitbandversorgung: Ein Schreiben an den Kreis Plön ist erfolgt; BGM Sohn erläutert das Vorgehen bei Breitbandversorgung; Verlegung von Leerrohren bei Aufgrabungsarbeiten sollten erfolgen.
- Aufstellung Gedenkstein: Dank an GV Uwe Kahl für die geleistete Arbeit; als Gegenleistung werden Herrn Kahl alte Straßenlampen zur Verfügung gestellt. Dank an Fa. Pfeiffenberger, die den Gedenkstein gestiftet hat.
- Vandalismus: Restmüll- sowie Biotonne am Kindergarten
- Sitzungen der Gemeindevertretung in 2010: 22.03., 14.06., 13.09., 13.12.

TOP 3
1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 werden zugestimmt.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

TOP 4
Einrichtung Jugendtreff
Auf der Hauptausschusssitzung am 23.11.2009 wurde ein Konzept für die Einrichtung eines Jugendtreffs durchgesprochen und diskutiert. In der heutigen Gemeinderatssitzung wird dieses Thema aufgegriffen.

Es ergehen folgende Wortbeiträge:

- GV Schuch begrüßt das Projekt und schlägt vor, dass sich eine Arbeitsgruppe aus drei Mitgliedern jeweils aus den Fraktionen bilden solle. Die Aufgaben der Arbeitsgruppe sollten Folgende sein: Kostenermittlung, Ort des Jugendtreffs, damit verbundene Bauvoranfrage vorbereiten, Trägerschaft, Absprache mit Kreisjugendpfleger, Kontaktaufnahme mit anderen Gemeinden, die Jugendtreffs betreiben.

- GV'in Podbielski begrüßt die Bildung einer Arbeitsgruppe; sie weist darauf hin, dass man, bevor man einen geeigneten Raum für die Jugendarbeit gefunden hat, den oberen Raum der Alten Schule dafür nutzen könne und vorerst kein neues Gebäude bauen müsse.

- GV Brühahn stellt den Antrag, über folgenden Wortlaut abzustimmen:
  „Die Gemeinde Grebin fördert gemäß KJHG die Aufgaben der örtlichen Jugendarbeit gleichmäßig. Die Gemeindevertretung wird zukünftig einmal jährlich einen Jugendbericht der Gemeinde, der von den Jugendgruppen erstellt wird, diskutieren."
  Über den Antrag von Herrn Brühan wird abgestimmt.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

- GV Usinger dankt Herrn Keller für seine bisherige Arbeit. Es sollte keine Konkurrenz zur bestehenden Jugendarbeit bestehen. Er drängt darauf, dass sich eine Arbeitsgruppe bilden sollte, die möglichst noch vor Weihnachten ihre Arbeit beginnt.

BGM Sohn greift diesen Vorschlag auf und es werden Mitglieder aus den Fraktionen für diese Arbeitsgruppe benannt:
Für die KWG: **Herr Stefan Keller**
Für die SPD: **Herr Wolf Brühan**
Für die CDU: **Herr Karl Schuch**

Über die Besetzung dieser Arbeitsgruppe wird abgestimmt.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Die neu gebildete Arbeitsgruppe wird der Gemeindevertretung über ihre Arbeit berichten.

TOP 5
Anschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplatz
Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 23.11.2009 wird gefolgt. Für die Anschaffung von Spielgeräten (Vogelnetz und Balancierbalken) werden 1.400 Euro im Haushaltsplan 2010 eingestellt. Die Beschaffung soll umgehend erfolgen.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

Hinweis:
Das Angebot der Fa. Aukam aus Kassel wurde dem Protokollführer übergeben; die Bestellung soll erfolgen.

TOP 6
Verkehrssituation Lehmkuhle / Dorfstraße
BGM Sohn berichtet über die Verkehrssituation in dem genannten Bereich. Eine Verkehrsregelung ist in dem Bereich Lehmkuhle nicht zweckmäßig; hier kommt es darauf an, dass sich die Verkehrsteilnehmer durch langsames Fahren auf die Wegesituation einstellen. Gegebenenfalls sollte man sich nicht scheuen, diejenigen anzusprechen, die sich auf diesem Weg nicht verkehrsgerecht verhalten. Hier ist das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme besonders gefordert.
Möglicherweise berät die Gemeindevertretung im Jahr 2010 über eine Sanierung des Weges (Plattenweg möglich).

BGM Sohn berichtet über die Häufigkeitsauswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Gemeinde. Das Gerät hat einen erzieherischen Charakter auf die Verkehrsteilnehmer; die Anschaffung hat sich somit für die Gemeinde gelohnt.

Kenntnisnahme

TOP 7
Anpassung von Lohnarbeiten auf dem Friedhof
a) Antrag Lohnarbeiter
Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 23.11.2009 wird gefolgt. Der Erhöhung von 220 Euro auf 320 Euro für eine Grabaushebung wird zugestimmt.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

b) 2. Nachtrag zur Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen
Die Gemeindevertretung beschließt den 2. Nachtrag zur Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Grebin.

dafür: 10 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 8 a)
2. Nachtrag zur Hauptsatzung
Die Gemeindevertretung beschließt den 2. Nachtrag zur Hauptsatzung.

dafür: 10 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 8 b)
Vergabe von regelmäßigen Arbeiten in der Gemeinde
Dem Beschlussvorschlag des Hauptausschusses vom 23.11.2009 wird gefolgt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die regelmäßig durchzuführenden Arbeiten (Reparaturarbeiten, Wartungsarbeiten) in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung zu vergeben. Der Bürgermeister soll die Gemeindevertretung regelmäßig über erteilte Aufträge unterrichten. Der Höchstbetrag laut Hauptsatzung (2.500 Euro) darf nicht überschritten werden.

dafür: 10 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 9
Zuschuss 850-Jahr-Feier der St.-Johannis-Kirche Neukirchen
Der Empfehlung des Hauptausschusses vom 23.11.2009 wird gefolgt. Der Kirchengemeinde Neukirchen wird ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro für die 850-Jahr-Feier im Jahr 2010 gewährt. Der Betrag ist im Haushaltsplan 2010 bereitzustellen.

dafür: 10 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 10
Investitionen 2010
BGM Sohn erläutert anhand einer Vorlage die Investitionsplanung der Gemeinde.

Maßnahme	**Betrag für HH-Plan 2010**
Bau Jugendtreff	30.000 EUR
Beleuchtung Behl	12.000 EUR
Beleuchtung Grebiner Redder	14.000 EUR
Anschaffung Hunde-WC	1.000 EUR
Bau Buswartehäuschen a) bei Homilius b) an der B 430	4.400 EUR
Kauf Feuerwehrfahrzeug für Folgejahre jeweils 15.000 EUR	90.000 EUR
Wegebau	

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Maßnahme	Betrag für HH-Plan 2010
Erneuerung von Spurplattenwegen und wassergebundenen Straßen	200.000 EUR
Öffentliches WC	15.000 EUR
Spielgeräte	1.400 EUR
Zuschuss für 850-Jahr-Feier Kirchengemeinde Neukirchen	1.000 EUR

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11
Haushalt 2010
BGM Sohn erläutert die Haushaltsansätze in 2010. Er berichtet über die Gemeinde Schwartbuck, die ihre Steuerhebesätze stark nach oben korrigiert hat. Die Gemeinde Grebin versucht, die Steuerhebesätze noch unverändert zu lassen; für die Folgejahre kann dieses aber nicht garantiert werden. Derzeit liegt der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 250 %, für die Grundsteuer B bei 250 % und für die Gewerbesteuer bei 310 %.

Dem / der
1. Haushaltsplan 2010
2. Haushaltssatzung 2010
3. Finanzplan 2010
4. Investitionsplan 2010

wird zugestimmt.

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12
Verwaltungsstrukturreform
BGM Sohn berichtet über den bisherigen Terminablauf, insbesondere die Zusammenkünfte und Sitzungen, zur Verwaltungsstrukturreform. Er hebt insbesondere die tüchtige und fleißige Verwaltung des Amtes Großer Plöner See hervor und dankt dem Personal für die gute und sachgerechte Zusammenarbeit.

Anschließend erfolgte eine Diskussion zum Thema „Verwaltungsstrukturreform“, bei der sich die einzelnen Fraktionen folgendermaßen äußern:
- GV Usinger stellt sich ausdrücklich vor die Mitarbeiter/innen des Amtes Großer Plöner See. Bei den Verhandlungen mit der Stadt Plön sollten nicht Arroganz und Sticheleien, sondern eine sachliche Diskussion auf gleicher Augenhöhe erfolgen.
- GV’in Podbielski merkt an, dass bereits bei einem Zusammenschluss der Gemeinde Bosau mit dem Amt Plön-Land die Absicht erkennbar war, einen Amtsdirektor zu installieren. Die Verhandlungen mit Plön sollten gleichermaßen sachlich weitergeführt werden.
- GV Brühan merkt an, dass es für den Bürger wichtig sei, die kostengünstigste Verwaltung zu bekommen; der Verwaltung sei die Verpflichtung zur Sachlichkeit auferlegt. Ruhe und Überlegtheit der Verhandlungsführer sollten im Vordergrund stehen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Schuch findet die Vokabel „Einamtung“ als nicht förderlich bei den Verhandlungen mit der Stadt Plön; Ziel müsse es sein, künftig eine gemeinsame Verwaltung mit der Stadt Pön zu erreichen.

Nach diesen Wortbeiträgen wird über die Beschlussvorschläge abgestimmt.

1. Die Gemeinde Grebin befürwortet die Umstrukturierung der Verwaltung des Amtes Großer Plöner See mit einem Amtsdirektor zum 01.01.2011.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

2. Die Verhandlungen mit der Stadt Plön zur Bildung einer gemeinsamen Verwaltung für die Region großer Plöner See sollten fortgesetzt werden. Sollte diese Lösung nicht zustande kommen, sind weitere Gespräche über die Kooperationen in einzelnen Aufgabenbereichen zu führen.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

TOP 13
Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2005 bis 2008
Beschluss:
Gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt und der Kommunalaufsichtsbehörde wird die diesem Protokoll beigefügte Stellungnahme abgegeben.

dafür: 10	**dagegen: 0**	**Enthaltungen: 0**

TOP 14
Einwohnerfragestunde
Herr Stefan Keller berichtet über die Gefahrensituation vor dem Grebiner Krug an der Kreuzung Grebiner Redder (Vorfahrtsregelung). An dieser Stelle ist es für Radfahrer und Fußgänger besonders gefährlich, die Straße zu überqueren. Er schlägt vor, beiderseitig der Straße im Bereich der Überwegung für Radfahrer und Fußgänger eine sichtbare Abgrenzung mit weißen Pflastersteinen einzubauen. Er bittet den Bürgermeister, Verbindung mit der Straßenmeisterei aufzunehmen. BGM Sohn weist darauf hin, dass nur mit Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde so eine Maßnahme umgesetzt werden könne. BGM Sohn wird sich darum kümmern.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER **PROTOKOLLFÜHRER**

Hans-Werner Sohn *Tom Steffens*

Anlagen zum Protokoll:
zu TOP 13: Stellungnahme zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Großer Plöner See für die Jahre 2005 bis 2008